

RSC Tirol schließt Saisonvorbereitung ab

Das Rollstuhlbasketballteam des RSC Tirol Unterland schließt mit dem zweiten Platz beim Karl Albrecht Gedächtnisturnier in Ulm die Saisonvorbereitung zufriedenstellend ab. Zuvor hat die Mannschaft in den letzten sechs Wochen ein einwöchiges Trainingslager am Faaker See durchgeführt und beim 9. Prashberger Cup in Wörgl den vierten Platz errungen. Beide Turniere haben viele Einsichten für die am 08. Oktober startende Regionalligasaison gegeben und dem Trainerteam einige wichtige Verbesserungsbereiche aufgezeigt. Im Vergleich zu den höherklassigen Gegnern der Vorbereitungsturniere ist sowohl im Athletikbereich, als auch im taktischen Verständnis der Klassenunterschied noch deutlich zu erkennen. Die wichtigste Aufgabe der Rollstuhlbasketballmannschaft wird diese Spielzeit jedoch, nach dem Abgang von Thomas Palaver zu den RBB Iguanas München in die erste Deutsche Bundesliga, die Integration von drei neuen Spielern in die Kampfmannschaft sein. Mit Franjo Petrovic und Alexander Straif werden zwei junge Center diese Saison ihr Ligadebut geben und im Lowpointerbereich soll David Egger ebenfalls erste Erfahrungen im Wettkampf machen dürfen. Unser Damenduo Kathrin Rieder und Yvonne Bachner wird den Abgang von Thomas auf dem Spielfeld so gut wie möglich kompensieren. Die Regionalligasaison 2017/18 stellt der Mannschaft somit viele Aufgaben und Herausforderungen, nicht nur für die kommende Spielzeit, sondern auch für die Zukunft des Tiroler Rollstuhlbasketballteams. Der erste Regionalligaspieltag am 08. Oktober in der Wörgler BHAK/BHAS wird mit den beiden starken Teams RSV Bayreuth und MTV Stuttgart bereits erste Ausblicke geben, wohin sich die diesjährige Gruppe entwickeln wird.

Bericht von Stefan Thurner